

2025/2026

Halbjahresfinanzbericht



CEOTRONICS

when it counts

KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK ZUM 30. NOVEMBER 2025

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2025 (6 Monate GJ 2025/2026)	30.11.2024 (6 Monate GJ 2024/2025)	Veränderungen
Umsatzerlöse	34.185	21.153	+61,6 %
Umsatz pro Mitarbeiter (FTE)	247,7	164,0	+51,1 %
Investitionen	945	1.323	-28,6 %
F & E-Aufwendungen	2.840	2.493	+13,9 %
EBITDA	6.771	2.306	+193,6 %
EBIT	5.806	1.500	+287,1 %
EBIT-Marge (in %)	17,0	7,1	+9,9%-Punkte
Ergebnis vor Steuern	5.663	1.116	+407,4 %
Umsatzrendite vor Steuern (in %)	16,6	5,3	+11,3%-Punkte
Konzernergebnis	3.892	798	+387,7 %
Umsatzrendite nach Steuern (in %)	11,4	3,8	+7,6%-Punkte
Brutto-Cashflow	5.710	1.294	+341,3 %
Liquide Mittel	5.744	430	+1.235,8 %
Auftragsbestand	39.571	70.542	-43,9 %
Auftragseingang	13.831	20.759	-33,4 %
Ergebnis je Aktie (in €)	0,49	0,10	+390,0 %

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2025 (6 Monate GJ 2025/2026)	31.05.2025 (GJ 2024/2025)	Veränderungen
Bilanzsumme	44.718	42.605	+5,0 %
Eigenkapital	30.705	28.358	+8,3 %
Eigenkapitalquote (in %)	68,7	66,5	+2,2%-Punkte

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen

Konzern-Kennzahlen im Überblick	2
Inhaltsverzeichnis	3
Brief des Vorstands.....	4
Die Aktie	8
Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2025	12

Konzern-Zwischenabschluss

Konzernbilanz / Aktivseite	24
Konzernbilanz / Passivseite	25
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	26
Konzern-Kapitalflussrechnung	27
Konzern-Eigenkapitalspiegel	28
Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss	30
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	33
Finanzkalender	34
Rechtlicher Hinweis	35

A full-length portrait of two men standing in a modern industrial or laboratory setting. The man on the left is older, with white hair, wearing a blue suit and a white shirt. The man on the right is younger, with a beard and glasses, wearing a dark blue suit and a white shirt. They are both looking directly at the camera. The background shows industrial equipment, shelves, and a clock on the wall.

Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO

Dr. Björn Schölling
Vorstand Technik, CTO

**Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,**

wir dürfen mit dem ersten Geschäftshalbjahr 2025/2026 sehr zufrieden sein und können erneut einen Rekordumsatz vermelden. Zum 30. November 2025 konnte eine Konzern-Umsatzerhöhung um 61,6% auf € 34,2 Mio. festgestellt werden.

Infolge des wiederholt angestiegenen Konzernumsatzes haben sich auch alle Ergebniszahlen im ersten Geschäftshalbjahr 2025/2026 enorm verbessert.

So entwickelte sich das Konzern-EBIT auf T€ 5.806 (Vorjahr T€ 1.500) und das Konzernergebnis nach Steuern auf T€ 3.892 (Vorjahr T€ 798).

Leider erreichte uns der Auftragseingang für das 3. SmG-Los (Sprechsatz mit Gehörschutzfunktion für die Bundeswehr) über 50.000 Systeme im Wert von ca. € 47 Mio. erst Mitte Dezember – also nach dem Halbjahresstichtag.

Deshalb haben sich der Auftragsbestand und der Auftragseingang zum 30. November 2025 um 43,9% auf T€ 39.571 bzw. um 33,4% auf T€ 13.831 reduziert. Es ist jedoch festzuhalten, dass der Auftragsbestand und auch der Auftragseingang zum Ende des Geschäftshalbjahres immer noch als hoch zu bezeichnen sind.

Zum 16. Januar 2026 konnten wir den Auftragseingang um 163,8% auf € 61,42 Mio. steigern.

Die notwendige Stärkung der inneren und äußeren Sicherheit in Deutschland und auch in Europa sowie die daraus resultierenden Nachbeschaffungen der Polizeien und der Verteidigungskräfte stellen für die CEOTRONICS AG eine Sonderkonjunktur dar, die schon einige Jahre anhält und noch sehr viele Jahre anhalten sollte.

Die Bedrohungslage für Deutschland und für Europa wird sich leider verschärfen. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass die Sicherheits-, Rettungs- und Verteidigungskräfte auf viele Jahre mit moderner technischer Ausrüstung nachrüsten müssen, um ihre Aufgaben wahrnehmen und um glaubhaft abschrecken zu können.

CEOTRONICS unterstützt mit ihren Produkten und Dienstleistungen diejenigen, die uns, unsere Demokratie, Freiheit, Sicherheit, soziale Marktwirtschaft und unseren Rechtsstaat schützen. Wir sind die Beschützer-Unterstützer.

Die Produkte der CEOTRONICS AG und der CT-VIDEO GmbH werden jedoch nicht nur von Polizeien und den Verteidigungskräften genutzt, sondern auch von der Industrie, von Airlines/Airports und Berufs- sowie Werkfeuerwehren. Im Kunden-Portfolio des CEOTRONICS-Konzerns befinden sich z. B. Krankenhäuser, Forschungslabore, Kraftwerksindustrie, Kranindustrie, Höhen-/Tiefen- und Höhlenretter, Brauereien etc.

CEOTRONICS-Produkte ermöglichen es, Arbeitsprozesse und Arbeitseinsätze durch bessere Kommunikation zu steuern, zu koordinieren, zu beschleunigen, abzusichern und die Arbeitssicherheit zu erhöhen.

ca. € 5,3 MIO.

ERGEBNISPROGNOSE

CEOTRONICS hatte sich für das Geschäftsjahr 2025/2026 zum Ziel gesetzt, einen Konzern-Umsatz in Höhe von ca. € 56 Mio. und ein Konzern-Ergebnis nach Steuern in Höhe von ca. € 5,3 Mio. (+12,8%) zu erreichen. Aus heutiger Sicht können wir an diesen Zielen festhalten.

In das Geschäftsjahr 2026/2027 werden wir einen sehr hohen Auftragsbestand mitnehmen können, der über zwei Geschäftsjahre hinweg umsatzwirksam sein wird.

Rödermark, den 23. Januar 2026



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender/CEO



Dr. Björn Schölling
Vorstand Technik/CTO

DIE AKTIE

Der deutsche Aktienmarkt war im Verlauf des ersten Geschäftshalbjahres 2025/2026 der CEOTRONICS AG von einer negativen Entwicklung geprägt – so startete der DAX am 2. Juni 2025 mit 23.930,67 Punkten und erreichte am 28. November 2025 mit 23.836,79 Punkten ein Minus von ca. 0,39%. Der Tec-DAX startete am 2. Juni 2025 mit 3.824,14 Punkten und entwickelte sich bis zum 28. November 2025 mit ca. -6,08% negativ auf 3.591,78 Punkte.

AKTIENKURS

*Höchststand im GHJ

€ 16,50*

Die CEOTRONICS-Aktie ging am 2. Juni 2025 mit einem Kurs von € 14,85 ins Geschäftsjahr 2025/2026 und hat das abgelaufene Geschäftshalbjahr am 28. November 2025 mit einem Kurs von € 13,65 und einem Kursverlust von ca. 8,08% abgeschlossen.

Alle Punkt- und Kursangaben sind Schlusswerte auf Xetra.

Zum Geschäftshalbjahresende 2025/2026 wurde die CEOTRONICS-Aktie über dem Buchwert gehandelt, der bei ca. € 3,85 pro Aktie lag. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) belief sich zu diesem Zeitpunkt demnach auf ca. 3,55.

Die CEOTRONICS-Aktie wird im Basic Board der Börse Frankfurt notiert und ist im Xetra-Handel zugelassen.

FINANZANALYSEN

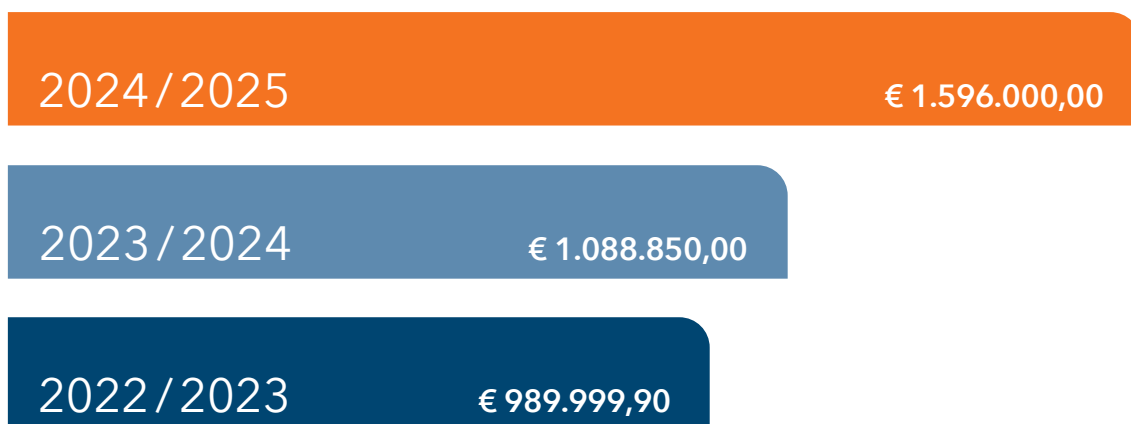
BankM AG und Montega AG

Wie unabhängige Experten der BankM AG und Montega AG die CEOTRONICS AG bewerten, erfahren Sie unter diesem Link regelmäßig.



Investor Relations

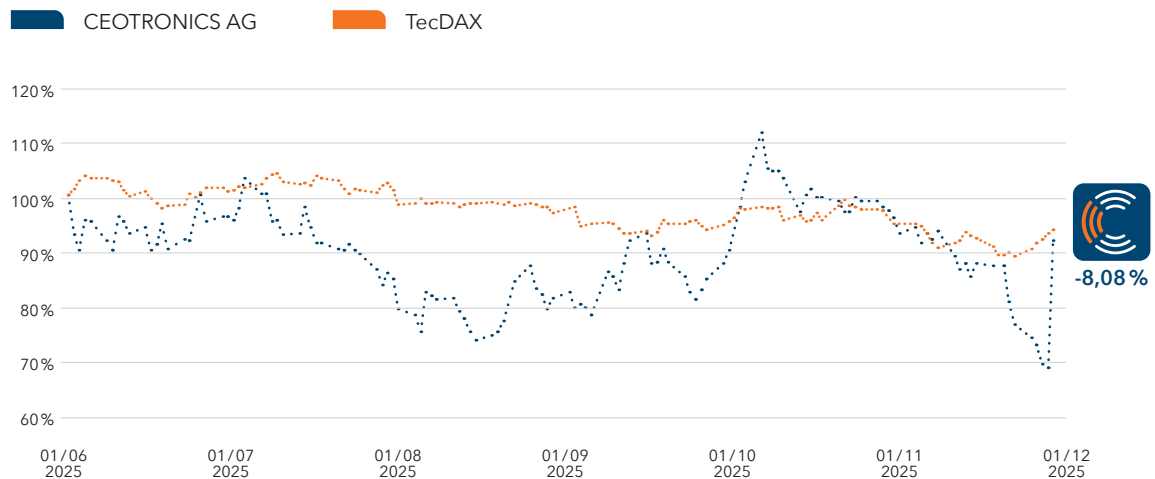
DIVIDENDENENTWICKLUNG



In den letzten Updates der Researchs vor dem Geschäftshalbjahresende wurde sowohl von der BankM AG als auch von der Montega AG eine Kaufempfehlung für die CEOTRONICS-Aktie ausgesprochen, wobei der faire Wert der Aktie auf € 18,24 bzw. € 15,00 geschätzt wurde.

Einschließlich der im November 2025 ausgezahlten Dividende von € 0,20 pro Aktie hat die CEOTRONICS AG Dividenden in Höhe von insgesamt ca. € 10,3 Mio. mit einer durchschnittlichen Quote des ausschüttbaren Bilanzgewinns in Höhe von ca. 40,3 % gezahlt. Gemessen an den jeweiligen positiven Konzern-Jahresergebnissen beläuft sich die Quote auf ca. 54,6%.

TECDAX IM VERGLEICH ZUM AKTIENKURS DER CEOTRONICS AG



MARKTKAPITALISIERUNG

28/11/2025

€ 13,65 x 7.980.000 Aktien

€ 108.927.000

02/06/2025

€ 14,85 x 7.980.000 Aktien

€ 118.503.000

FAIRER WERT IM VERGLEICH ZUM AKTIENKURS DER CEOTRONICS AG

BankM AG Montega AG CEOTRONICS AG Aktienkurs (XETRA)



Quelle: BankM AG, Montega AG

KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. NOVEMBER 2025

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Ökonomische Rahmenbedingungen

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Europa wird seit einigen Jahren durch ausufernde Bürokratie/Überregulierungen, handelspolitische Unsicherheiten mit den USA und China und den US-Marktzugangsschwernissen, den russischen Krieg gegen die Ukraine (und die Folgen der Sanktionen), eine angespannte Lage am Beschaffungs- und Arbeitskräftemarkt sowie die gerade in Deutschland viel zu hohen Energiekosten negativ beeinflusst.

Bis zum Ende des CEOTRONICS-Geschäftsjahres 2025/2026 (31.05.2026) wird sich diese Lage nicht verbessern und es ist auch nicht mit einer deutlichen Belebung der Industrie-Konjunktur bis Ende 2026 in den Prioritätsmärkten der CEOTRONICS zu rechnen.

Eine Ausweitung der russischen Aggression gegen andere ehemalige Sowjetrepubliken oder gegen die NATO sowie militärische Gewalt Chinas (z. B. gegen Taiwan) oder vielfältigste Aktionen der USA (z. B. gegen Grönland oder Kanada) sind nicht völlig ausgeschlossen, können aber hier und in der Unternehmensplanung nicht berücksichtigt werden.

Investitionen in die innere und äußere Sicherheit

Es ist leider immer noch erkennbar, dass die Landespolizeien und auch die Bundespolizei eher unterfinanziert und unterbesetzt sind. In einigen Bundesländern und auch auf Bundesebene wird an den falschen Stellen gespart, obwohl politisch extreme Gruppen durch Gewalttaten und Vandalismus/Plünderungen auf sich aufmerksam machen, politisch extreme Parteien und Islamisten (teils im Zusammenschluss mit kriminellen Clans) versuchen, unsere Demokratie zu missbrauchen und unseren Rechtsstaat zu destabilisieren, sowie ausländische Kräfte auch durch Sabotage und Desinformation versuchen, Unruhe und Unsicherheiten zu schüren.

Aber auch im Ausland ist immer wieder zu hören, dass den Polizeien ausreichende finanzielle Mittel und die nötige Personalstärke fehlen. Auch in Deutschland wird zudem zu oft die gute Arbeit der Polizeien durch eine zu lasche Justiz konterkariert.

Es wird ohne eine erhöhte innere Sicherheit keine robustere äußere Sicherheit geben – vice versa.

Innerer und äußerer Frieden sind nicht selbstverständlich und auch nicht kostenlos, sondern bedürfen stetiger Bemühungen und Investitionen.

Deutschland und Europa sind noch weit davon entfernt, selbst die Außengrenzen schützen zu können. Das neue NATO-Ziel, jährlich 5% vom BIP in die Verteidigungsfähigkeit zu investieren, erscheint angesichts der Bedrohungslage angemessen – insbesondere für die EU, Großbritannien, der Schweiz und Norwegen, die gemeinsam selbst in der Lage sein sollten, äußere Feinde glaubhaft abzuschrecken.

Bis ca. 1983 hatte der Verteidigungshaushalt stets einen Anteil von über 3%, zwischen 1962 und 1967 sogar über 4% (mit einer kurzen Ausnahme und einem „Rückgang“ auf ca. 3,9%) – Quelle: Kiel Institut für Weltwirtschaft und statista.de. Gemäß dem Institut der deutschen Wirtschaft, Michael Hüther, und statista.de wurden selbst unter dem „Friedenskanzler“ Willy Brandt über 3% des BIP für die Verteidigungsfähigkeit ausgegeben.

Eine schnellere Herstellung der deutschen Verteidigungsfähigkeit wird nicht nur durch zeitaufwendige/komplizierte Beschaffungsverfahren behindert, sondern auch durch die € 25-Mio.-Schwelle, ab der Bundeswehr-Beschaffungsvorhaben die Zustimmung des Haushaltsausschusses benötigen. Seit der Einführung/Festlegung 1982 wurde diese Schwelle noch nicht einmal der jährlichen Inflation angepasst! In diesen Punkten muss sich die neue Bundesregierung schnell auf geeignete Maßnahmen einigen.

Die neue deutsche Bundesregierung und auch die EU haben die offensichtlichen Defizite erkannt und werden versuchen die Situation zu verbessern. Wenn die richtigen Entscheidungen im Sinne Deutschlands und Europas getroffen und konsequent sowie nachhaltig umgesetzt werden, ergeben sich für die Industrie auf Jahre hinaus erhebliche, planbare Potenziale.

Demzufolge ist davon auszugehen, dass die CEOTRONICS auch in den nächsten Jahren ihre Kernkompetenz, Produkte für die Sicherheits-, Rettungs- und Verteidigungskräfte – nicht nur für Spezialeinheiten – anzubieten, nutzen wird.

Höhere Arbeitssicherheit und -effizienz

Arbeitsabläufe müssen, um die Effizienz/Produktivität zu erhöhen, immer besser koordiniert werden. Unter schwierigen Umgebungsbedingungen (z. B. bei Lärm oder unterschiedlichen Perspektiven) und sobald Menschen an einem Arbeits-/Koordinationsprozess beteiligt sind, trägt das bessere Kommunikations-equipment dazu bei, schneller und sicherer zu arbeiten.

Nicht nur in der Industrie, sondern auch bei den Feuerwehren, der Polizei und den Verteidigungskräften sind CEOTRONICS-Produkte im Einsatz, die den Nutzer vor Lärm schützen und/oder den Eigenschutz durch bessere Kommunikation und Information erhöhen.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Darstellung der Ertragslage

Die wesentlichen Posten der Ertragslage ergeben sich wie folgt:

	1. Juni - 30. November 2025		1. Juni - 30. November 2024	
	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	34.185	100,0	21.153	100,0
Herstellungskosten	-20.197	-59,1	-12.798	-60,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.988	40,9	8.355	39,5
Vertriebskosten	-3.456	-10,1	-3.165	-15,0
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.992	-5,8	-1.446	-6,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.840	-8,3	-2.493	-11,8
Sonstige Erträge und Aufwendungen	106	0,3	249	1,2
Betriebsergebnis (EBIT)	5.806	17,0	1.500	7,1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,0	22	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-144	-0,4	-406	-1,9
Ergebnis vor Steuern	5.663	16,6	1.116	5,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.771	-5,2	-318	-1,5
Ergebnis nach Steuern	3.892	11,4	798	3,8
sonstige Steuern	0	0,0	0	0,0
Konzernergebnis	3.892	11,4	798	3,8

Der Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 (1.6. bis 30.11. 2025) auf T€ 34.185 und lag somit um T€ 13.032 (61,6%) über dem Umsatz des Vorjahreszeitraums (T€ 21.153).

Der Anteil der Inlandsumsätze verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 80,9% (Vorjahr 81,2%). Der Anteil der Auslandsumsätze erhöhte sich entsprechend auf 19,1% (Vorjahr 18,8%).

Der Konzern-Auftragsbestand belief sich zum 30. November 2025 auf T€ 39.571 (Vorjahr T€ 70.542). Das entspricht einer Verringerung des Auftragsbestandes um 43,9%.

Der Auftragseingang reduzierte sich im ersten Halbjahr des lfd. Geschäftsjahres 2025/2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 33,4% auf T€ 13.831 (Vorjahr T€ 20.759).

Die Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten und Fremdleistungen) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.877 um T€ 350 auf T€ 2.227. Der Kostenanteil am Umsatz verringerte sich auf 6,5 % (Vorjahr 8,9 %).

Im Bereich Marketing und Vertrieb lag der absolute Aufwand bei T€ 3.456 (Vorjahr T€ 3.165). Der Anteil der Aufwendungen, bezogen auf den Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026, reduzierte sich auf 10,1 % (Vorjahr 15,0 %).

Die Aufwendungen im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhten sich von T€ 1.446 um T€ 546 auf T€ 1.992. Der Anteil am Umsatz reduzierte sich auf 5,8 % (Vorjahr 6,8 %).

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 2.493 um T€ 347 auf T€ 2.840. Der Anteil am Umsatz reduzierte sich auf 8,3 % (Vorjahr 11,8 %). Ohne die Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen hätten die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung T€ 2.936 (Vorjahr T€ 2.583) betragen – die gesamten FuE-Aufwände (Kosten und Aktivierungen der Eigenleistungen) lagen bei 8,6 % des Umsatzes. Im Berichtszeitraum erhöhten sich die neu aktivierten FuE-Eigenleistungen um T€ 6 auf T€ 96 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Nach Fertigstellung werden die Projekte über die voraussichtliche Nutzungsdauer (je nach Produkt fünf bis zehn Jahre) abgeschrieben. Es ist vorgesehen, auch in den Folgejahren wesentliche eigene Entwicklungsleistungen zu aktivieren, um dadurch den Entwicklungsaufwand über den voraussichtlichen Zeitraum der Nutzung zu verteilen.

Das erste Halbjahr 2025/2026 wurde mit einem EBITDA von T€ 6.771 (Vorjahr T€ 2.306), einem EBIT von T€ 5.806 (Vorjahr T€ 1.500), einem Ergebnis vor Steuern von T€ 5.663 (Vorjahr T€ 1.116) sowie einem Konzernergebnis nach Steuern von T€ 3.892 (Vorjahr T€ 798) abgeschlossen.

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich die Erträge aus der Währungsumrechnung auf T€ 2 (Vorjahr T€ 43) sowie die Erträge aus Zuschüssen auf T€ 15 (Vorjahr T€ 107), wohingegen sich die betrieblichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen auf T€ 54 (Vorjahr T€ 2) erhöhten.

Der Konzern-Personalbestand per 30. November 2025 lag mit 148 mit zehn Personen über dem Vorjahreswert (138). Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 138 (Vorjahr 129). Der Personalbestand der CEOTRONICS AG nach Köpfen erhöhte sich um zehn auf 116 Personen (nach FTE 107, zuvor 98). Der Personalbestand der CT-VIDEO nach Köpfen blieb unverändert bei 25 Personen (nach FTE 24, zuvor 24). Der Konzern-Halbjahresumsatz pro Mitarbeiter (nach FTE) erhöhte sich auf T€ 248 (Vorjahr T€ 164).

Darstellung der Finanzlage

In T€	1. Juni – 30. November 2025	1. Juni – 30. November 2024
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.351	-3.830
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-944	-1.301
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.352	6.167
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	1.055	1.036
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.689	-6.260
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.744	-5.224

Die zusammengefasste Kapitalflussrechnung verdeutlicht die finanzielle Entwicklung der CEOTRONICS im ersten Geschäftshalbjahr 2025/2026:

Der Brutto-Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 T€ 5.710 (Vorjahr T€ 1.294).

Der Finanzmittelfonds setzt sich zum Stichtag aus den liquiden Mitteln von T€ 5.744 (Vorjahr T€ 430) abzüglich der jederzeit fälligen Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 0 (Vorjahr T€ 5.654) zusammen.

Darstellung der Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Vermögenslage ergeben sich wie folgt:

	Halbjahresabschluss 30. November 2025		Jahresabschluss 31. Mai 2025	
	T€	%	T€	%
Aktivseite				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögenswerte	3.925	8,8	4.169	9,8
Sachanlagen	8.815	19,7	8.641	20,3
	12.740	28,5	12.810	30,1
Umlaufvermögen				
Vorräte	17.791	39,8	18.720	43,9
Geleistete Anzahlungen	132	0,3	426	1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.770	17,4	5.298	12,4
Sonstige Vermögensgegenstände	231	0,5	236	0,6
Liquide Mittel	5.744	12,8	4.764	11,2
	31.668	70,8	29.444	69,1
Rechnungsabgrenzungsposten	310	0,7	351	0,8
Aktive latente Steuern				
Summe Aktivseite	44.718	100,0	42.605	100,0

Die Investitionen in das Anlagevermögen lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 mit insgesamt T€ 945 um T€ 378 unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (T€ 1.323). Diese Angaben beziehen sich auf den Halbjahresvergleich des jeweiligen Geschäftsjahres. Ohne die Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen hätten die Investitionen T€ 849 (Vorjahr T€ 1.233) betragen. Die Abschreibungen lagen mit T€ 965 um T€ 159 über dem Vorjahreswert von T€ 806.

	Halbjahresabschluss 30. November 2025		Jahresabschluss 31. Mai 2025	
	T€	%	T€	%
Passivseite				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	7.980	17,8	7.980	18,7
Kapitalrücklage	8.027	18,0	8.027	18,9
Gewinnrücklagen	16	0,0	16	0,0
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-367	-0,8	-418	-1,0
Gewinnvortrag	11.157	25,0	8.014	18,8
Konzernüberschuss / Konzernfehlbetrag	3.892	8,7	4.739	11,1
	30.705	68,7	28.358	66,5
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	2.836	6,3	1.517	3,6
Sonstige Rückstellungen	3.570	8,0	2.718	6,4
	6.406	14,3	4.235	10,0
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.418	7,6	7.035	16,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7	0,0	145	0,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.012	4,5	1.511	3,6
Sonstige Verbindlichkeiten	1.378	3,1	462	1,1
	6.815	15,2	9.153	21,5
Passive latente Steuern	792	1,8	859	2,0
Summe Passivseite	44.718	100,0	42.605	100,0

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Mai 2025 von T€ 28.358 um T€ 2.347 auf T€ 30.705. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2025 erhöhte sich von 66,5 % (zum 31.05.2025) um 2,2 %-Punkte auf 68,7 %. Die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2024/2025 Anfang November 2025 reduzierte das Eigenkapital um T€ 1.596.

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum extrem positiven Geschäftsentwicklung haben sich im ersten Geschäftshalbjahr 2025/2026 alle Kennzahlen der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage entsprechend verbessert. Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert. Der Konzern verfügt nach wie vor über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung und hat die Basis geschaffen, um auch in Zukunft entschlossen und erfolgreich agieren zu können.

3. Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der für den CEOTRONICS-Konzern wesentlichen Risikofelder und Einzelrisiken wird auf den Geschäftsbericht des Jahres 2024/2025 verwiesen. Darin werden die einzelnen Risiken beschrieben und die Maßnahmen zur Risikovermeidung genannt.

Im Folgenden wird lediglich auf die bestandsgefährdenden Risiken bis zum Geschäftsjahresende 2025/2026 detailliert eingegangen:

Produkthaftung/ Qualitätsrisiko

a) Risikobeschreibung/ Auswirkungen

„Wird durch den Fehler eines Produkts jemand getötet, sein Körper oder seine Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist der Hersteller des Produkts verpflichtet, dem Geschädigten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen ...“, heißt es im ProdHaftG. Da die CEOTRONICS Hersteller von mobilen digitalen Funknetzen und Endgeräten für lokale Anwendungen sowie hochwertiger Kommunikations-Headsets/Sprechsysteme zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte ist, besteht natürlich auch das im Produkthaftungsgesetz geregelte Haftungsrisiko. Die Abschätzung einer evtl. bestehenden Haftungshöhe, die bis zu einem im ProdHaftG festgelegten Höchstbetrag von 85 Millionen Euro bestehen kann, ist schwer möglich, jedoch kann der Fortbestand von CEOTRONICS durch einen Schadensfall gefährdet werden, solange keine entsprechenden Absicherungsmaßnahmen vorgenommen werden. Ebenso können Qualitätsrisiken bei den Produkten zu Mangelschäden und Mangelfolgeschäden führen, wenn keine haftungsbeschränkenden Vereinbarungen getroffen werden. Grundsätzlich minimieren jedoch qualitativ hochwertige und mangelfreie Produkte die Haftung von CEOTRONICS.

b) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Zur Qualitätssicherung und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen aus der Mängelhaftung sowie der Produkthaftung hat CEOTRONICS ein Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001:2015) implementiert und eine 100%ige Stückprüfung aller eigengefertigten Produkte vorgeschrieben. Darüber hinaus hat CEOTRONICS eine Produkthaftpflichtversicherung abgeschlossen. Ferner werden Gewährleistungsklauseln von Kunden kritisch geprüft und ggf. angepasst, sodass ungerechtfertigte Mängelansprüche, auch über die gewährten Fristen hinaus, abgelehnt werden können. Im Fall der Gewährung vertraglicher Garantien werden die Garantiebedingungen von CEOTRONICS zugrunde gelegt. In größeren Projekten, die auf individuell verhandelten Verträgen beruhen, werden Haftungsbeschränkungsklauseln vereinbart, sofern eine Haftungsbeschränkung gesetzlich zulässig ist. Durch die Gesamtheit der implementierten Maßnahmen sowie die Produktion hochwertiger Produkte werden Risiken nicht insgesamt ausgeschlossen, sondern auf eine nicht bestandsgefährdende Weise minimiert.

Beschaffungsrisiko

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Die langen Lieferzeiten für bestimmte Elektronikbauteile/-komponenten, Leiterplatten sowie Steckverbindungen sind seit Jahren allgemein bekannt und haben sich seit der zweiten Kalenderjahreshälfte 2024 wieder verschärft. Des Weiteren reduzieren sich die Life Cycles diverser Elektronikkomponenten. Die entsprechenden Komponenten müssen in sehr großen Stückzahlen (Mehrjahresbedarf) beschafft werden – teilweise auch, um überhaupt beliefert zu werden. Von der Verknappung, Verteuerung und Obsoleszenz sind nicht nur elektronische Bauteile betroffen, sondern z. B. auch Kunststoff-Granulate.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

CEOTRONICS hat ein ganzheitliches Obsoleszenz-Management-System implementiert, um die negativen Entwicklungen im Beschaffungsmarkt für Elektronikbauteile und andere Komponenten besser abfedern zu können. Die daraus folgende höhere Bevorratung sowie eine höhere Kapitalbindung werden dabei ausdrücklich in Kauf genommen.

Trotzdem wird es immer schwieriger, Material und externe Kapazitäten im größten Umfang in der von Kunden geforderten kurzen Zeit zu beschaffen bzw. einzuplanen.

Durch eine verkürzte Lieferkette innerhalb der EU und großzügigere Bevorratung versucht CEOTRONICS mögliche Störungen in den weltweiten Lieferketten abzumildern.

4. Prognosebericht

Markt- und Branchenentwicklung

Nach wie vor gehen wir davon aus, dass die Sicherheits-, Rettungs- und Verteidigungskräfte in Europa weiterhin – teilweise sogar erheblich – mehr und nachhaltig in die innere und äußere Sicherheit investieren müssten, um unsere Demokratie und Freiheit sowie unsere Rechtsstaatlichkeit gegen Angriffe von innen und von außen abzusichern.

Unternehmensentwicklung

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 konnte eine sehr positive Umsatz-/Ergebnisentwicklung festgestellt werden.

Wenige Tage nach dem 30. November 2025 erhielten wir den Auftrag zur Lieferung des dritten SmG-Loses „2026“ über ca. € 47 Mio. Leider traf der Auftrag nicht mehr rechtzeitig zum Halbjahresberichts-Stichtag ein, sodass der Auftragsbestand und -eingang zum 30. November 2025 43,9% bzw. 33,4% unter dem Vorjahreswert lag. Der konsolidierte Auftragsbestand zum 16. Januar 2026 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 13,3% auf € 75,77 Mio.

Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2026

Die Notwendigkeit, die innere und äußere Sicherheit gegen die Feinde unserer freien, offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken, könnte dazu führen, dass Rettungs-, Sicherheits- und Verteidigungskräfte auch kurzfristig zusätzliche Investitionen in die Audio-Kommunikationstechnik und in Video-Systemlösungen für den Polizeieinsatz (z. B. zur Prävention, Observation und Beweissicherung) und auch für den militärisch-operativen Einsatz tätigen.

Eventuelle zusätzliche Auftragseingänge können den Auftragsbestand zum 31. Mai 2026 erhöhen und die positive Umsatzentwicklung im Folgegeschäftsjahr 2026/2027 unterstützen.

Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2026

Die Situation am Beschaffungs- und Produktionsdienstleister-Markt ist herausfordernd.

Störungen der Lieferketten könnten zu außerplanmäßigen Engpässen – nicht nur bei Elektronikkomponenten – führen, die eine rechtzeitige Auftragsabwicklung bzw. Lieferung und Berechnung bis zum Bilanzstichtag (31.05.2026) verhindern.

Des Weiteren werden in Einzelfällen immer wieder Elektronikbauteile, aber auch mechanische Komponenten ohne „Last-Buy-Option“ überraschend aufgekündigt. Auch dies könnte den Umsatz und das Ergebnis zum 31. Mai 2026 negativ beeinflussen.

Ausblick

Die Geschäftsentwicklung der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025/2026, der zum 30. November hohe und zum 16. Januar 2026 extrem hohe Auftragsbestand sowie die daraus geplanten Auslieferungen und die Optionen aus dem Auftragsausblick bestätigen unsere Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Geschäftsjahr 2025/2026 sowie den weiteren Ausblick für den Konzern.

Konzern-Umsatzziel: ca. € 56 Mio. (+0,36 %)

Konzern-Ergebnisziel (n. St.): ca. € 5,3 Mio. (ca. +11,84 %)

Die Umsatzrendite würde sich somit auf ca. 9,5 % verbessern (Vorjahr: 8,5 %).

Mit diesem angenommen Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025/2026 und positiven Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2026/2027 würde die CEOTRONICS AG im November 2026 erneut dividendenfähig sein.

Rödermark, den 23. Januar 2026

CEOTRONICS AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender / CEO



Dr. Björn Schölling
Vorstand Technik / CTO

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. NOVEMBER 2025

Konzernbilanz / Aktivseite

In T€	Halbjahresabschluss 30. November 2025	Jahresabschluss 31. Mai 2025
A. Anlagevermögen	12.740	12.810
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.925	4.169
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.245	3.501
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	680	668
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	8.815	8.641
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.789	4.868
2. technische Anlagen und Maschinen	3.032	2.500
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	873	896
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	121	377
B. Umlaufvermögen	31.668	29.444
I. Vorräte	17.923	19.146
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13	13
2. unfertige Erzeugnisse	15.543	16.543
3. fertige Erzeugnisse und Waren	2.235	2.163
4. geleistete Anzahlungen	132	427
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.001	5.534
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.770	5.298
2. sonstige Vermögensgegenstände	231	236
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.744	4.764
C. Rechnungsabgrenzungsposten	310	351
D. Aktive latente Steuern	0	0
Aktivseite, gesamt	44.718	42.605

Konzernbilanz / Passivseite

In T€	Halbjahresabschluss 30. November 2025	Jahresabschluss 31. Mai 2025
A. Eigenkapital	30.705	28.358
I. Gezeichnetes Kapital	7.980	7.980
II. Kapitalrücklage	8.027	8.027
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	16	16
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-367	-418
V. Gewinnvortrag	11.157	8.014
VI. Jahresüberschuss	3.892	4.739
B. Rückstellungen	6.406	4.235
1. Steuerrückstellungen	2.836	1.517
2. sonstige Rückstellungen	3.570	2.718
C. Verbindlichkeiten	6.815	9.153
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.418	7.035
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7	145
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.012	1.511
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.378	462
- davon aus Steuern	1.137	232
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	28	27
D. Passive latente Steuern	792	859
Passivseite, gesamt	44.718	42.605

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In T€	1. Juni - 30. November 2025	1. Juni - 30. November 2024
Umsatzerlöse	34.185	21.153
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-20.197	-12.798
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.988	8.355
	40,92 %	39,50 %
Vertriebskosten	-3.456	-3.165
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.992	-1.446
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.840	-2.493
sonstige betriebliche Erträge	203	284
... davon aus Währungsumrechnung	2	43
sonstige betriebliche Aufwendungen	-97	-35
... davon aus Währungsumrechnung	-58	-3
Betriebsergebnis (EBIT)	5.806	1.500
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-144	-406
Ergebnis vor Steuern	5.663	1.116
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.771	-318
... davon Aufwand aus Veränderungen bilanzierter latenter Steuern	50	50
Ergebnis nach Steuern	3.892	798
sonstige Steuern	0	0
Konzernüberschuss/Konzernfehlbetrag	3.892	798
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,49	0,10
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,49	0,10
Im Umlauf befindliche Aktien zum Stichtag 30.11.	7.980.000	7.980.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.980.000	7.916.962
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.980.000	7.916.962

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

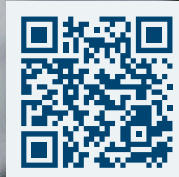
In T€	1. Juni - 30. November 2025	1. Juni - 30. November 2024
Jahresüberschuss	3.892	798
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	965	806
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	853	-310
Nachrichtliche Zwischensumme „Brutto-Cashflow“	5.710	1.294
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	51	65
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.203	-7.490
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.279	1.887
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	50	0
Zinsaufwendungen/Zinserträge	143	384
Sonstige Beteiligungserträge	0	0
Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.771	318
Ertragsteuerzahlungen	-450	-288
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.351	-3.830
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-219	-155
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagenvermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagenvermögen	-726	-1.168
Erhaltene Dividenden	0	0
Erhaltene Zinsen	1	22
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-944	-1.301
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0	4.687
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	386	3.427
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-3.998	-452
Gezahlte Zinsen	-144	-406
Gezahlte Dividenden an Aktionäre der CEOTRONICS AG	-1.596	-1.089
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.352	6.167
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.055	1.036
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.689	-6.260
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.744	-5.224

KONZERN- EIGENKAPITALSPIEGEL

Den Aktionären der CEOTRONICS AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Summe Rücklagen	Gewinnvortrag	Eigenkapitaldifferenz Währungsumrechnung	Summe
Stand zum 31. Mai 2024	7.259	4.061	16	0	4.077	9.103	-544	19.895
Kapitalerhöhung	721	3.966			3.966			4.687
Währungsumrechnung							-65	-65
Ausschüttung						-1.089		-1.089
Halbjahresergebnis						798		798
Stand zum 30. November 2024	7.980	8.027	16	0	8.043	8.812	-609	24.226
Stand zum 31. Mai 2025	7.980	8.027	16	0	8.043	12.753	-418	28.358
Kapitalerhöhung								
Währungsumrechnung							51	51
Ausschüttung						-1.596		-1.596
Halbjahresergebnis						3.892		3.892
Stand zum 30. November 2025	7.980	8.027	16	0	8.043	15.049	-367	30.705

Zum 30. November 2025 betrug die Eigenkapitalquote des CEOTRONICS-Konzerns 68,7% (31.05.2025: 66,5%). Die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2024/2025 Anfang November reduzierte das Eigenkapital um T€ 1.596.



No-Look Operability: Den Einsatz im Fokus.

Volle Konzentration auf den Einsatz für Menschen, auf die es ankommt – und zwar genau dann, wenn es darauf ankommt. When it counts. Die multifunktionalen Control Units von CEOTRONICS gewährleisten mit den in dieser Kombination einzigartigen Features maximale Kontrolle über die Kommunikation – ohne Ablenkung vom wesentlichen Geschehen.

Mehr Infos: ceotronics.com/ct-multiptt

 **CEOTRONICS**
when it counts

ANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Aktiengesetzes sowie des Handelsgesetzbuches aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der CEOTRONICS AG zum 30. November 2025 wurden vom Abschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit dem DRS 16 (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2025 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2024/2025 entnommen werden.

Ertragsteuern werden auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet. In Deutschland beträgt der Körperschaftsteuersatz wie im Vorjahr 15,0% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag auf die berechnete Körperschaftsteuer. Der von dem Hebesatz der zuständigen Gemeinde abhängige Gewerbesteuersatz beträgt wie im Vorjahr rund 13,3%. Für die CEOTRONICS AG ergab sich somit insgesamt eine Ertragsteuerbelastung von 29,125%.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den Konzern-Zwischenabschluss sind neben der CEOTRONICS AG die folgenden Tochtergesellschaften einbezogen:

- CT-VIDEO GmbH, Lutherstadt Eisleben
- CEOTRONICS S.L., Madrid/Spanien
- CEOTRONICS Inc., Virginia Beach, Virginia/USA

Die CEOTRONICS AG hält an sämtlichen Tochtergesellschaften einen Anteil von 100%.

Gegenüber dem Geschäftsjahresende 2024/2025 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf Unternehmensebene dargestellt:

Umsatzerlöse nach Hauptgeschäftsfeldern

In T€	1. HJ 2025 / 2026	1. HJ 2024 / 2025
Audio	33.030	19.684
Video	789	1.166
Dienstleistungen	366	303
Gesamtumsatz	34.185	21.153

Umsatzerlöse nach Land und Kunden

In T€	1. HJ 2025 / 2026	1. HJ 2024 / 2025
Deutschland	27.669	17.181
Resteuropa	6.325	3.776
Übrige Welt	191	196
Umsatzerlöse, gesamt	34.185	21.153

Die Gesamtzahl der Aktien

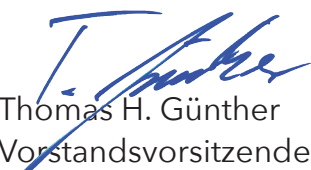
Die Gesamtzahl der Aktien der CEOTRONICS AG betrug zum Stichtag 7.980.000 Stück (Vorjahreszeitpunkt 7.980.000 Stück).

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 / 2026 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Rödermark, den 23. Januar 2026

CEOTRONICS AG


Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender / CEO


Dr. Björn Schölling
Vorstand Technik / CTO

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Rödermark, den 23. Januar 2026

CEOTRONICS AG

FINANZKALENDER

Ende des GJ 2025/2026	31. Mai 2026
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2025/2026	Anfang KW 23/2026
Geschäftsbericht 2025/2026	7. September 2026
Hauptversammlung 2026	6. November 2026
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2026/2027	Anfang KW 49/2026
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2026	Ende Januar 2027

Alle Angaben sind ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen sind vorbehalten.

RECHTLICHER HINWEIS

Geschlechterdifferenzierende Schreibweise

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird bei allen Formulierungen auf eine geschlechterdifferenzierende Schreibweise verzichtet. Sämtliche entsprechenden Begriffe gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für den DAX, den TecDAX, Xetra sowie das Basic Board als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CEOTRONICS AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CEOTRONICS AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.

IMPRESSUM

Herausgeber: CEOTRONICS AG

Ansprechpartner: Thomas H. Günther,
Vorstandsvorsitzender, CEO

CEOTRONICS AG

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

E-Mail investor.relations@ceotronics.com